Porsche Traumwerk: Rund 100.000 Besucher im ersten Jahr

von Maria Horn

Hans-Peter Porsche hat rund ein Jahr nach der Eröffnung des "Porsche Traumwerks" Bilanz gezogen. Rund 100.000 Gäste haben in den vergangenen zwölf Monaten das "Porsche Museum" in Aufham besucht. Bei einem Pressegespräch erzählt Hans-Peter Porsche: "Trotz widriger Umstände wie der Einführung der Grenzkontrollen zwischen Österreich und Deutschland ist die Bilanz nach 12 Monaten sehr zufrieden stellend. Die Interessenten kamen aus den verschiedensten Destinationen rund um den Globus. So durften wir im ersten Jahr unter anderem Gäste aus China, Japan, USA, Kanada, Neuseeland, Russland, Israel und vielen europäischen Ländern wie Italien, Spanien, Frankreich, Großbritannien oder Schweden begrüßen. Der Großteil kommt aus Deutschland und Österreich. Wir freuen uns sehr darüber, dass uns viele Urlauber und besonders Einheimische auch gerne mehrmals einen Besuch abstatten." Es gibt viele Besucher, die den grundsätzlich freien Eintritt zum Restaurant, dem weitläufigen Garten, dem Foyer und dem Shop nutzen. Der rund 20.000 Quadratmeter große Garten ist ein richtiger Abenteuerspielplatz der bei den kleinen Besuchern hoch im Kurs steht. Große Anziehungskraft hat das ..Porsche Traumwerk" auch für Bus- und Gruppenreisen. So war die Erlebniswelt im ersten Jahr schon oft Veranstaltungsort für Firmenjubiläen, Workshops und Vorträge. Gut entwickelt hat sich die Veranstaltungsreihe "GenussN8". Bei diesen kulinarischen Themenabenden zeigt das Gastronomieteam sein Können, an acht Abenden wurden rund 720 Gäste mit mehrgängigen Menüs und Musik mit auf eine Schlemmerreise um die Welt genommen. Weitere Fakten aus dem Traumwerk: es wurden seit der Eröffnung am 21. Juni 2015 insgesamt 7.897 Cappuccinos im Restaurant ausgeschenkt und 3.398 Currywürste verkauft. 13.263 Gäste sind auf der 1,3 Kilometer langen Parkeisenbahnstrecke gefahren. Für die Zukunft hat Hans-Peter Porsche noch viel vor: So wird die Anlage der Modelleisenbahn regelmäßig verändert. Die Spielzeugausstellung wird stetig erweitert und mit neuen Exponaten aus der Sammlung von Hans-Peter Porsche bestückt. Hans-Peter Porsche abschließend: "Wir sind sehr stolz darauf mit dem Traumwerk einen Ort geschaffen zu haben, der Menschen jeden Alters aus den verschiedensten Nationen gleichermaßen anspricht."



Herausgeber: Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, 83454 Anger – Tel. 08656/9889-0 Redaktion: Lorenz Dießbacher, Maria Horn, Günter Wolf, Gemeindeverwaltung

Rechnungsergebnis der gemeindlichen Haushaltswirtschaft 2015



Die bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben stellen sich wie folgt dar:

	Ansatz EUR	Ergebnis EUR	+ / - EUR
VwH Solleinnahmen / -ausgaben	6.176.200,00	6.349.745,47	+ 173.545,47
VmH Solleinnahmen / -ausgaben	1.436.200,00	1.424.166,44	- 12.033,56
GesamtHH Solleinnahmen / -ausgaben	7.612.400,00	7.773.911,91	+ 161.511,91

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts beträgt laut Rechnungsergebnis 1.043.931,19 €, was Mehreinnahmen von 502.131,19 € gegenüber dem Haushaltsansatz von 541.800,00 € entspricht.

Der erwirtschaftete Überschuss wird überschlägig wie folgt dargestellt:

a)) C	lurc	h ľ	Vle	hrei	nna	hmen
----	-----	------	-----	-----	------	-----	------

Grundsteuer A u. B	7.509,58 €
Gewerbesteuer	79.298,00€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	79.379,00€
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.109,00€
Schlüsselzuweisung	4.956,00 €
Grunderwerbsteuer	5.478,61 €
Kommunale Verkehrsüberwachung	25.920,00 €

210.650,19 €

b) durch Einsparung Ausgaben

AZV-Umlage VwHH (70.713)	13.996,41 €
Personalausgaben (Gr.4) Langzeiterkrankung;	79.126,87 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 5/6)	203.972,07 €

(insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten)

Die größten Einsparungen beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Gr. 5-66) gliedern sich

-	Unterhalt des sonstigen	n unbeweglichen Vermögens (Gr. 3	50,51)
	z.B. Gebäude, Straßen,	, Wege, Spielplätze, Sportplätze, F	reibad

z.b. Gebaude, Straben, Wege, Spierplatze, Sportplatze, Freibad	97.340,30 €
Rewirtschaftungskosten (z.R. Strom, Wasser Heizg, Reinigung etc.) (Gr. 54)	18 186 47 €

		_			
- weitere Verwaltung-	und Betriebsausgaben	(z.B. Sch	ılbücher etc)	(Gr. 57-63)	35.249,15 €

- <u>Steuern</u> , Versicherungen, Schadenfälle (Gr. 64)	40.947,94 €
G 1C 1 / D D 1 1 0 /G (5)	30 F00 10 0

- Geschäftsausgaben (z.B. Bürobedarf) (Gr 65) 20.700,19 €

Hier ein Auszug aus dem Investitionsprogramm 2015:

Vermögenshaushalt

Abwicklung der Investitionen zum 31.12.2015

E	Maßnahme	Ansatz	Rechnungs-	Haushalts-vergleich
Pl		2015	ergebnis	+/-
		ϵ	zum	Euro
			31.12.2015	
			€	
06	EDV-Anlage im Rathaus;	16.000	16.943,44	943,44
	Rechnungsarchivierung mit Server			
06	Büros erneuern	5.000	6.829,89	1.829,89
06	Erneuerung der Beleuchtung im Rathaus	10.000	7.326,68	- 2.673,32
13	Beschaffungen im Brandschutz			
	Förderung für MTW und Digitalfunk	E: 25.500	0,00	-25.500,00
	MTW Anger	A: 90.000	0,00	-90.000,00
	Digitalfunk	A: 25.000	12.994,78	-12.005,22
	Feuerwehrbedarfsplan	A: 16.500	0,00	-16.500,00
464	Bau Kinderkrippe in Anger	E: 122.900	E: 122.900	
		E: 30.000	E: 30.000	1.704.60
		A: 13.600	A: 15.394,69	+1.794,69
56	Sportplatz Anger; Rasenmähertraktor	17.300	19.028,10	+1.728,10
57	Planung Hochbau Staufenbad	30.000	0	-30.000
57	Straufenbad Aufham;	4.5.000		0.505.62
	Pflasterverfugung+Bäderbetriebshandbuch	16.000	6.294,37	-9.705,63
570	Erneuerung der Uferrandbefestigung im	15.000	0	-15.000
1	Bereich Kinderbecken	15,000		4 7 000
59	Erneuerung der Uferrandbefestigung auf	15.000	0	-15.000
70	Höhe "Gruber Eiche"	7 5 500	T 2.500	7 7 000
59	Infopoints Rathaus und Porschemuseum	E: 7.500	E: 2.500	E: -5.000
50	A 11 (C1C1 ') (O	A: 13.000	A: 12.870	A: -130
59	Anschlagtafel Scheiterstraße	10.000	0,00	-10.000
63	Bauhof Beschaffungen 2015:	A: 13.500	11.789,98	-1.710,02
	Verkauf Unimog + Reifen	E: 20.000	11.000	-9.000
<i>(</i> 2	Kauf Aebi	A: 170.000	153.607,74	-16.392,26
63	Erneuerung von Straßenbelägen	150.000	188.523,69	+38.523,69
63	Erschließung BG Unteranger	100.000	4.431,55	-95.568,45
63	Erschließung Holzhauser Straße	20.000	6.830,44	-13.169,56
63	Brückensanierung Jechlinger Straße über Aufhamer Bach	15.000	0,00	- 15.000
70	Kanalherstellungsbeiträge – allgemein	20.000	22.826,25	+2.826,25
70	AZV Saalachtal	50.000	37.715,64	-12.284,36
	(ca. ¼ der Investitionskosten,			
	gemessen an der Schmutzfracht)			
70	Kanal Unteranger	50.000	0	-50.000
79	Breitbanderschließung BGL	E: 95.000	0	-95.000
		A: 122.000	3.000	-119.000
88	Verkauf von Baugrundstücken im BG Un-	350.000	0	-350.000
	teranger			
88	Brandsanierung Pommerhaus			
	Baumaßnahme	150.000	7.260,08	-142.739,92
	Versicherungserstattung	80.000	15.000,00	-65.000,00
90	Zuschuss für Investitionen und Investitions-			
	förderungsmaßnahmen	135.700	135.735	+35,00

Der Stand der Rücklagen beträgt zum 31.12.2015:

2.982.216,66 €

Nach Tilgung von 114.118,70 beträgt der Schuldenstand der Gemeinde Anger zum Jahresende 2015: 615.096,35 €. Dies entspricht einer **Pro-Kopf-Verschuldung von 138,41 €**

Sanierung der Kirche in Höglwörth

Da die Sanierung der Kirche in Höglwörth schon etwas länger dauert, wurde aufgrund einer Anregung in der heurigen Bürgerversammlung eine Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Traunstein eingeholt. Das Staatliche Bauamt Traunstein teilte mit Schreiben vom 02.05.2016 folgendes mit:

"Im Jahr 2012 wurden notwendige Dachsanierungsarbeiten durchgeführt. Bei diesen Arbeiten wurden unvorhersehbare Mängel am Fassadenputz, an der Schindeldeckung der Turmzwiebel, der Turmstatik sowie der Treppen und Podeste im Turm festgestellt. Der Sanierungsumfang, die einzelnen Sanierungsschritte und deren zeitliche Koordinierung müssen mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt, geplant und dokumentiert werden. Für die Umsetzung der Maßnahme ist daher ein in allen Bereichen erhöhter Kosten- und wesentlich erhöhter Zeitaufwand erforderlich. Die Sanierungsarbeiten mussten witterungsbedingt unterbrochen werden und laufen nun vollumfänglich weiter. Das Pfarramt Anger wird über den Fortschritt der Bauarbeiten stets informiert und erhält die wöchentlichen Protokolle der Jour Fix Termine in Abdruck. Aus bautechnischer Sicht wäre die Durchführung der Veranstaltung "Heiliges Grab" im Frühjahr 2016 eingeschränkt möglich gewesen. Der Verein zur Erhaltung des heiligen Grabes von Höglwörth hat hiervon jedoch Abstand genommen. Wir rechnen, nach derzeitigem Stand, mit dem Abschluss der Baumaßnahme bis Frühsommer nächsten Jahres."

Am 04.07.2016 erfolgte eine Baustellenbesprechung mit den Verantwortlichen des Staatlichen Bauamts Traunstein und den Mitgliedern des Gemeinderats. Dabei wurde deutlich, dass entge-



gen dem o.a.
Schreiben aus
haftungsrechtlichen Gründen eine
Darstellung des
Herrengrabes im
Jahr 2016 nivht
möglich gewesen
wäre.

Bei entsprechender Witterung

kann die Baumaßnahme voraussichtlich nun doch bis Herbst 2016 abgeschlossen werden. Eine konkrete Aussage über die Fertigstellung ist aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da bei einem denkmalgeschützten Gebäude immer wieder mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Unterhaltungsarbeiten an der Stoißer Ache

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein führt seit Anfang Juli bis voraussichtlich Mitte/Ende August Unterhaltungsarbeiten an der Stoißer Ache im Bereich Moosbacherau bis Pfingstl durch.

Die Zufahrt erfolgt von der Moosbacherau. Entlang des Panoramawegs wird eine Baustellenzufahrt hergestellt.

Wir bitten um Verständnis für Beeinträchtigungen.

Teilweise muss der Panoramaweg gesperrt werden.



Borkenkäfergefahr steigt!

von Förster Anton Resch

Obwohl, Gott sei Dank, an den bewaldeten Berghängen in der Gemeinde nur vereinzelt kleine Baumgruppen mit braunen Nadeln, sogenannte "Käfernester" zu sehen sind, vermehren sich die Fichtenborkenkäfer (Buchdrucker und Kupferstecher) heuer wieder beachtlich. Das bestätigen die Fangergebnisse des Borkenkäfermonitorings in Urwies. Dazu werden vom Privatwaldforstrevier jährlich Käferfallen nach einheitlichen Vorgaben aufgestellt und mit Lockstoffen für Buchdrucker und Kupferstecher bestückt. Wöchentlich einmal erfolgt die Entleerung der Fallen und die Meldung der Ergebnisse nach Freising zur Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF).

Dort werden zentral die bayernweit verteilten Stationen ausgewertet und aktuelle Risikokarten für den gesamten Freistaat erstellt. (www.fovgis.bayern.de/borki/)

Die Station in Urwies, als Gradmesser für den Landkreis Berchtesgadener Land, erbrachte in den letzten drei Wochen deutlich überhöhte Fangergebnisse.

Buchdrucker (29.06.16) = 2000 Stück; (06.07.16)= 1200 Stück; (12.07.16) = 1200 Stück- Kupferstecher (29.06.16) = 8000 Stück; (06.07.16) = 6600 Stück; (12.07.16) = 11000 Stück

Diese hohen Zahlen bedeuten Warnstufe 1 und sollten jeden Waldbesitzer animieren, trotz des "durchwachsenen" Sommers verstärkt nach Käferbäumen zu suchen und diese umgehend aufzuarbeiten und aus dem Wald (500 m) zu entfernen.



Borkenkäfer-Lockstofffalle in Urwies

Ferienangebote im Landkreis BGL

Gerade in der Ferienzeit bietet unser Landkreis viele Aktivitäten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an. Bitte informieren sie sich bei den angegebenen Adressen:



Kommunale Jugendarbeit Landratsamt Berchtesgadener Land

Amt für Kinder, Jugend und Familien

Klemens Mayer, Ludwig Hogger;

Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall Tel. 08651-773310 Fax: 08651-773-9310

E-Mail: jugendinfo@lra-bgl.de

www.lra-bgl.de, www.jugendcard.de www.verleihservice-bgl.de www.kinderkino-bgl.de

Aktion "Nachtschwärmer-Gutscheine" wird zum 31.07.2016 eingestellt

Die im Jahr 2014 gestartete Aktion "Nachtschwärmer-Gutscheine" zur Verbilligung der nächtlichen Mobilität hat bei Jugendlichen nur ein sehr geringes Interesse ausgelöst. Nur gut zwei Prozent aller jungen Leute von 16 bis 21 Jahren haben in den letzten zwei Jahren Nachtschwärmer-Gutscheine erworben und eingelöst. Trotz zahlreicher Aktionen, die Nachtschwärmer-Gutscheine zu bewerben, konnte die Akzeptanz bei Jugendlichen nicht gesteigert werden. Nach Einbindung eines Mobilitäts-Arbeitskreises unter Beteiligung von Schülern, Jugendreferenten der Gemeinden und Kreisräten beschloss der Kreistag im Mai 2016, die Aktion "Nachtschwärmer-Gutscheine" zum 31.07.2016 einzustellen.

Wie in der Diskussion mit Jugendlichen im Mobilitäts-Arbeitskreis immer wieder festzustellen war, hat sich das Mobilitätsverhalten junger Menschen in den letzten Jahren sehr stark gewandelt. Demnach sind für die jungen Leute private Fahrgemeinschaften bzw. "Taxi Mama/Papa" flexibler und damit attraktiver als verbilligte Fahrten mit Bahn, Linienbus und Taxi.

Was sollten die Jugendlichen jetzt beachten?

Bis zum 31.07.2016 können die Nachtschwärmer-Gutscheine unverändert erworben und auch eingelöst werden. Der Landkreis hat die Vereinbarungen zur Anerkennung der Nachtschwärmer-Gutscheine mit allen an der Gutscheinaktion teilnehmenden Verkehrsunternehmen zum Ablaufdatum gekündigt.

Wer also noch Nachtschwärmer-Gutscheine erwerben bzw. einlösen möchte, sollte bitte darauf achten, dies bis zum 31. Juli 2016 zu erledigen. Ab dem 1. August 2016 verfällt die Gültigkeit sämtlicher Nachtschwärmer-Gutscheine. Die Rückgabe von bereits zu je zwei Euro erworbenen Gutscheinen ist auch noch für eine befristete Zeit nach dem 31.07.2016 bei der betreffenden Ausgabestelle möglich.

Weitere Fragen beantwortet im Landratsamt Berchtesgadener Land Verkehrsmanager Johann Wick unter Telefon +49 8651 773 518 bzw. E-Mail: johann.wick(at)lra-bgl.de

Unser Gemeindewappen

Das Wappen der Gemeinde war durch die Gebietsreform im Jahre 1978 neu zu gestalten und staatlicherseits zu genehmigen

"In Rot zwei gekreuzte silberne Schlüssel, darüber eine silberne Pilgermuschel, darunter ein silberner Raitelhaken".



Das Gebiet der Gemeinde Anger gehörte mit der eingegliederten ehemaligen Gemeinde Aufham von alters her bis in das 19. Jahrhundert in landesherrlicher und kirchlicher Beziehung zum Bereich der

Salzburger Erzbischöfe. Anger kam schon um 1000 durch Schenkung eines Grafen an das Kloster St. Peter in Salzburg, später als Stiftungsgut an das Augustinerkloster Höglwörth. Beide Insti-

tutionen führten die Schlüssel im Wappen, die jetzt die Hauptfigur des neuen Gemeindewappens ausmachen. Als lokales Beizeichen steht zudem unter den Schlüsseln der Raitelhaken aus dem ehemaligen Gemeindewappen von Högl, wo seit dem 16. Jahrhundert ein überörtlich bedeutender Steinbruch betrieben wurde (das Raitel diente beim Transport der Steine als Hebewerkzeug). Oben steht für Aufham als Lokalsymbol die Pilgermuschel, das Kennzeichen des Kirchenpatrons St. Jakob.

Buchsbaumzünsler

von Markus Putzhammer

Seit ein paar Jahren verbreitet sich auch bei uns der aus Asien eingeschleppt e Buchsbaumzünsler.

Der Befall ist stellenweise so stark, dass die Buchssträucher einen Totalschaden erleiden(siehe Bild).

Im äußeren Landkreis hat es schon viele Totalausfälle wunderbarer Buchse und ganzer Hecken gegeben.

Es ist zu erwarten, dass auch die Gemeinde Anger nicht verschont bleibt.

In manchen Gärten treibt der Buchsbaumzünsler



auch schon sein Unwesen.

Die gefräßigen Raupen treten 2-3 mal im Jahr auf - einmal zeitig im Frühjahr die überwinterten und je nach Witterung wieder ab Juli.

Wer seinen Buchs schützen will, sollte ein genauer Beobachter sein.

Sobald sich erste Anzeichen von Befall zeigen, muss man reagieren.



Die Raupen bilden ein Gespinnst, das sich durch den ganzen Strauch zieht und mit kleinen kugeligen Ausscheidungen durchzogen ist.

Hat man nur einen Buchs oder wenige Sträucher kann man diese per Hand durchkämmen, und die Raupen (siehe Bild) entfernen und vernichten.

Durch ihre schwarz-grün-gelben Streifen sind sie hervorragend getarnt.

Auch eine biologisch vertretbare Spritzung ist möglich. Dazu ist es notwendig, den Buchs vorher entweder intensiv per Hand durchzukämmen, um die spinnwebartigen Fäden auf zu reißen oder



z. B. mit dem Hochdruckreiniger durch zu spritzen. Mögliche Mittel sind z. B.: Raupenfrei Xentari, Spruzit und Neem.

Es ist nicht zu erwarten, dass der Schädling eine vorübergehende Erscheinung

darstellt. Wer die Strapazen des dauernden Ankämpfens nicht auf sich nehmen will, muss sich mit dem Gedanken vertraut machen, seinen Buchs zu verlieren.

Es gibt sicher solche Situationen in öffentlichen Anlagen z. B Friedhof, wo wir den Buchs längerfristig verlieren werden. Im Bereich Laufen, Ainring, Freilassing ist dieser Zustand leider schon eingetreten.

Ein Befall in den Nachbargärten ohne Bekämpfung ist sicher nicht für die Ausbreitung verantwortlich, weil dieser Zünsler über weite Strecken unterwegs ist und bei entsprechender Witterung zur Massenvermehrung neigt.

Abgestorbene Buchssträucher können über das normale Grüngut entsorgt werden.

Grün- und Gartenabfälle gehören nicht in die freie Landschaft

Offensichtlich herrscht bei der Bevölkerung teilweise immer wieder die falsche Auffassung, dass Grün- und Gartenabfälle problemlos in der freien Natur entsorgt werden können.

Im Gemeindegebiet wurden in letzter Zeit im Uferbereich des Aufhamer Baches vermehrt widerrechtlich entsorgte Gartenabfälle, Baum- und Sträucherschnitt, festgestellt.

Im Wald und auf Freiflächen gelagerte Fremdstoffe, seien es auch nur Grünabfälle, beeinflussen die natürliche Bodenvegetation negativ und stören zudem das Landschaftsbild erheblich. Für

diese widerrechtliche Entsorgung kann eine Geldbuße erhoben werden.

Grün- und Gartenabfälle aus Hausgärten können im Wertstoffhof der Gemeinde Anger kostenlos abgeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Eigenkompostierung, soweit dies die dafür zur Verfügung stehende Gartenfläche zulässt. Die Erstanschaffung eines Komposters wird auch weiterhin bezuschusst (nähere Auskünfte hierzu: Gemeindeverwaltung Anger, Telefon 08656/9889-20).

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Die Gemeinde Anger weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nicht an allen Tagen und zu jeder Uhrzeit durchgeführt werden dürfen. Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung enthält Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in empfindlichen Gebieten (z.B. Wohngebieten) einschränken.

So dürfen in Wohngebieten Rasenmäher, Heckenscheren, Beton- und Mörtelmaschinen usw. an Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr nicht betrieben werden. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen dürfen auch nicht länger betrieben werden.

Gefahren durch zu früh bereitgestellte Gelbe Säcke

Immer wieder muss festgestellt werden, dass "Gelbe Säcke" schon ein bis zwei Wochen vor dem Abholtermin an die Straße gelegt werden. Das zu frühe Bereitstellen der Gelben Säcke an den Straßen birgt Gefahren für Menschen und

Tiere. Durch Geruch von leeren Katzenfutterdosen, Joghurtbechern oder Verpackungsfolien von Lebensmitteln werden nächtliche Futtersucher, wie Igel, Marder oder Fuchs, auch bis in dicht bewohnte Gebiete angelockt. Oftmals reißen auch



streunende Hunde oder Katzen die Säcke auf. Die Verpackungen, die für die Verwertung bestimmt waren, sind dann über der ganzen Straße verstreut.

Daher unsere Bitte an die Bevölkerung:

Beachten Sie die Abfuhrtermine in Ihrem Abfuhrplan. Stellen Sie Gelbe Säcke erst am Abfuhrtag bis spätestens 07:00 Uhr oder frühestens am Vortag an die Straße.

Lagern Sie Gelbe Säcke nicht an ungeschützten Stellen, an denen Tiere leichten Zugang haben oder Wind und Regen die Säcke zerreißen können.

Bäume zurückschneiden, Gehwege frei halten

Das Ordnungsamt der Gemeinde Anger bittet alle Grundstücksbesitzer, Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die verkehrs- oder sichtbehindernd in den Straßen- oder Gehwegraum ragen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Insbesondere die Gehwege müssen im Hinblick auf Fußgängerverkehr, Kinderwägen und Rollstuhlfahrer sowie für die Straßenreinigung und den Winterdienst in ihrer vollen Breite

benutzbar sein. Im Schadensfall haftet der Eigentümer der Randbepflanzung, die in den Verkehrsraum ragt.



Neuregelung im Kaminkehrerwesen

von Günter Wolf

Bereits seit dem 01.01.2013 wurde durch das Schornsteinfegerhandwerksgesetz eine vollkommen neue Regelung für die Betreiber von Feuerstätten, aber auch für die Kaminkehrer selbst geschaffen.

So hat grundsätzlich jeder Betreiber einer Feuerstätte dafür zu sorgen, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeiten an seiner Feuerstätte (Reinigung, Messung und Funktionsprüfung) durchgeführt werden.

Neu geregelt wurde aber auch die Zuständigkeit der Kaminkehrer.

So wurde neu geschaffen der bevollmächtigte Bezirkskaminkehrer, der für die hoheitlichen Aufgaben allein verantwortlich ist. Er führt die Feuerstättenschau durch (etwa alle drei bis vier Jahre) und erlässt auf Grund dessen den einschlägigen Feuerstättenbescheid, in dem alle notwendigen Reinigungs-, Überprüfungs- und Messarbeiten festgelegt sind. Zu seinen Aufgaben gehört aber auch die Erstabnahme von neuen Feuerstätten, für die er dann ebenfalls einen Feuerstättenbescheid erlässt.

Diese vorgeschriebenen Arbeiten kann der Hauseigentümer dann allerdings an jeden Kaminkehrer vergeben, der in die Handwerksrolle eingetragen ist

http://www.bafa.de/bafa/de/weitere_aufgaben/sc hornsteinfegersuche.

Diese Arbeiten können zwar auch dem bevollmächtigten Bezirkskaminkehrer übertragen werden, insoweit ist jedoch die Entscheidung dem Hauseigentümer vorbehalten.



Es empfiehlt sich daher für alle Hauseigentümer und Betreiber von Feuerstätten, künftig darauf zu achten, an wen er die jeweiligen Arbeiten vergibt und ob der Anbieter auch die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt. Dabei sind die sog. hoheitlichen Aufgaben, also die Feuerstättenschau und die Erstabnahme ausschließlich dem bevollmächtigten Bezirkskaminkehrer vorbehalten.

Dieser überwacht dann letztlich auch, ob die vorgeschriebenen Reinigungs-, Mess-und Prüfungsarbeiten durchgeführt werden.

-- Unsere Seite für Senioren --

Unsere Termine für die Senioren

Nächster Seniorennachmittag in Aufham am 08. September im Pfarrhof um 14.00 Uhr und danach wieder jeden

2. Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit.

Nächster Seniorennachmittag in Anger nach der Sommerpause dann wieder jeden

3. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr, ab dem 15. September, im Gasthof Krepfei.

Jeden 4. Donnerstag im Monat bietet von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land eine persönliche Beratung im Sozialbüro in Aufham an. Damit keine Wartezeiten entstehen, wird gebeten, sich entweder fernmündlich oder per Mail anzumelden – Telefon 08654/776039 E-Mail: niedermeyer@startklar-jugendhilfe.de



Jeden 1. Freitag im Monat

findet im <u>Cafe</u>

<u>Ideenreich</u> im Sozialbüro in Aufham von 14.00

Uhr bis 17.00 Uhr ein unterhaltsamer Nachmittag für Senioren/Seniorinnen statt.

Bei Kaffee und Kuchen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten (Singen, Stricken, Kartenspielen, eigene Ideen), für die Bewirtung sorgen Barbara Biebl und Christine Huber. Das nächste <u>Cafe Ideenreich</u> ist nach der Sommerpause daher für Freitag, 02. September vorgesehen.

Wir werden als Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement getragen von:









Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Ein Projekt des Landkreises Berchtesgadener Land unter der Leitung der Startklar gGmbH Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums f+r Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als "Kind auf Zeit" aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das "Kind auf Zeit" den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit "Waka Waka"? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkom-

munikation gewährleistet ist. Ihr potentielles "Kind auf Zeit" ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 10. September 2016 bis zum Sonntag, den 25. Februar 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402,

E-Mail: <u>ute.borger@humboldteum.de</u>, www.humboldteum.de

<u>Information über das FFH-Monitoring in Bayern</u> <u>- Lebensraumtypen -</u>

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Im zurückliegenden Berichtszeitraum (2007-2012) wurden für die Lebensraumtypen nach

Anhang I der FFH-RL in ganz Bayern feste Stichprobenflächen eingerichtet, die jetzt im Rahmen dieses Vorhabens turnusmäßig wieder untersucht werden. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche eines oder mehrerer Lebensraumtypen. Diese Probeflächen sollen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum Juni 2016 bis Oktober 2017 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlandes ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manchen Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. kreisfreien Stadt zur Verfügung.

-- Informationen der Tourist-Info --

Wochenmarkt in Piding und Anger sehr gut gestartet

Unser im Mai dieses Jahres eröffneter Wochenmarkt in Anger und Piding ist ausgezeichnet angelaufen und schon ein wenig zu einem festen Bestandteil der Einkaufskultur in Anger gewor-

den. Wir freuen uns sehr, dass auch viele heimische Unternehmen den Markt unterstützen und mit Angeboten in den Geschäftsräumen rund um Anger zu einem attraktiven Angebot beitragen.

Unsere Standlbetreiber stellen sich vor:

Hofhammer Evi und Michael GbR
Hofladen- u. Cafe´
Alte Reichenhaller Str. 16 83317 Teisendorf
Tel. 08666/322
E-Mail: michael.hofhammer@t-online.de
Sortiment:
Selbsthergestellte Teigwaren, Eierliköre, Eier
aus Freilandhaltung



Naturgärtnerei Ziegler Cornelia Altendorfer Jechlinger Str. 18, 83454 Anger Tel. 08656/219

Sortiment: Obst, Gemüse, Gemüsepflänzchen



Fischzucht Alpenland GbR
Michael Dorrer
Thumseestraße, An der Ampel,
83435 Bad Reichenhall
Tel.08651/690683 oder 08651/65460
Sortiment: Bachsaibling, Regenbogenforellen,
Stör und andere Süßwasserfische



Bäckerei Konditorei Stefan Neumeier Haslauerstraße 6+8, 83454 Anger Tel. 08656/252 E-Mail: neumeier-baeckerei@t-online.de Sortiment: Bäcker- und Konditorwaren



-- Informationen der Tourist-Info --

Unsere Standlbetreiber stellen sich vor:

Imkerei Max Fegg Salzstr. 51, 83454 Anger Tel. 08656/1436

Sortiment: Honig und Honigwaren



Attl's Bio-Ziegenhof Monika und Alois Obermaier Muttering 8, 83413 Fridolfing Tel. 08685/1630 fam.obermaier@t-online.de Sortiment: verschiedene Ziegenkäse- und –milchprodukte mit feinen Kräutern, Blüten und Obst verfeinert, Kräuter- und Ölmischungen



Imbissstand Original Thüringer Bratwurst Elke Linstedt, Unterberg 30, 83454 Anger

Sortiment: Original Thüringer Bratwurst



Walser Obst- und Gemüsebauern Fam. Reiter Dandlbauernhof, Bauernschmiedgasse 8, A-5071 Wals, Tel. 0043/662/852777 Sortiment: Obstsäfte, Most, Essig, Sirup, Gemüse und Obst, Speck, Kräuterpflanzen, Kartoffeln



Stationär gibt es zum Wochenmarkttag spezielle Angebote in der **Metzgerei Pickl** und bei **Lulu´s Blütenzauber** direkt am Dorfplatz sowie bei **Demeter Wolfgruber Brotkultur** in der Pfaffendorfstraße.







-- Informationen der Tourist-Info --

Seit Donnerstag, 14. Juli dürfen wir auch Georg Wimmer mit seiner Handkäserei mit einem Stand in Anger und Piding begrüßen. Er wird verschiedene Milchprodukte wie Topfen, Joghurt, Fruchtjoghurt, Käse und Sauerrahm anbieten und so unseren Markt noch attraktiver machen.



Ein Anger-Kalender soll's sein!

Als eines unserer nächstanstehenden Vorhaben möchten wir gemeinsam mit unseren Gemeindebürgerinnen und –bürgern einen Jahreskalender gestalten, der nicht nur die Wochentage und Monate darstellt, sondern auch nette Illustrationen mit ausgefallenen Rezepten, geheimen Blumentipps oder netten Sagen und Geschichten rund um unsere Gemeinde. Die Fotos dazu können

gerne geliefert bzw. von uns gemacht werden. Der Kalender kann dann hoffentlich bald in der Tourist-Info käuflich erworben werden bzw. für die Gäste als Präsent dienen!

Über Tipps, Beiträge und Vorschläge per E-Mail oder gerne auch persönlich in der Tourist-Info würden wir uns sehr freuen!

Vergünstigte Eintrittskarten

Einen entspannenden Aufguss in der Sauna, gen Himmel schweben oder dem sagenhaften Echo am Königssee lauschen, alle diese Erlebnisse können mittels vergünstigten Eintrittskarten für die Rupertus Therme, die Predigtstuhlbahn und die Königssee-Schifffahrt sind in unserem Büro erworben werden.



Als weitere Vergünstigung für unsere Urlaubsgäste freuen wir uns über die wiedererlangte 50 %ige Vergünstigung auf den Parkplatz am Königssee für 2,50 € statt regulär 5,00 € für das Tagesticket.

Die Kooperationsbereitschaft der Gemeinde Schönau am Königssee hat diese großartige und beliebte Vergünstigung für unsere Gäste wieder möglich gemacht. Als besonderes "Zuckerl" freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit der Privatbrauerei M.C. Wieninger in Teisendorf, die auf der Rückseite der Parkscheine eine zusätzliche Vergünstigung auf die eigene Brauereiführung gegen Vorlage des Parkscheins gewährt. Die Parkscheine werden voraussichtlich zum Ferienbeginn in den Tourist-Infos des Rupertiwinkels für unsere Vermieter und Gäste käuflich erwerbbar sein.

-- Informationen der Tourist-Info --

Dorffest in Anger

Das Dorffest in Anger wartet dieses Jahr wieder mit einem großartigen Programm auf! Am Sonntag, 31. Juli 2016 ist es soweit:

Um 10 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche Maria Himmelfahrt statt. Im Anschluss haben die Vereine und Betriebe ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Neben kulinarischen Schmankerln, reichlich Bier und sommerlichen Getränken können sich die Gäste beim Maßkrugschieben messen oder einfach den verkaufsoffenen Sonntag für einen Bummel durch die Geschäfte nutzen. Die kleinen Dorffestbesucher dürfen sich über die Hüpfburg, einen Kinderzug, Kinderschminken, Slash-Ice, einen Kletterturm und Fußballwandschießen mit einem "coolen" Preis freuen.

In den letzten Jahren hatten wir leider immer etwas Pech mit dem Wetter bzw. der Vorhersagen, daher wird in diesem Jahr bereits jetzt festgelegt, dass der Verkauf der vorbereiteten Speisen bei schlechter Witterung am Rathaus stattfinden wird und das Rahmenprogramm in diesem Fall entfallen muss (weitere Infos dazu geben wir am Samstag, 30.07.16 kurzfristig unter www.anger.de bekannt).



Landgasthaus Goberg öffnete seine Türen

Endlich ist es soweit! Das Landgasthaus Goberg öffnet seine Türen im ehemaligen Postwirt in Anger. Biergarten, Gasthaus, Pub ... im Landgasthaus Goberg geht Traditionspflege einher mit einem jungen, frischen Lebensgefühl! Dazu serviert Ihnen das Goberg-Team exzellente bayerische Spezialitäten mit regionalen Produkten



und dem gewissen Etwas. Für Festlichkeiten und Feiern bis zu 90 Personen steht der neu gebaute Saal der Naturgärtnerei Ziegler im Ortsteil Aufham/Jechling zur Verfügung, der vom Landgasthaus Goberg mit einem raffinierten Catering bestens bedient wird. Peter Golab und Dennis Hackenberg freuen sich zusammen mit Ihrem Team auf zahlreiche Gäste. Genießen Sie die bayerische Küche in entspannter Atmosphäre im Landgasthaus Goberg!

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 10:00 bis 22:00 Uhr (durchgehend warme Küche)

Freitag - Samstag 10:00 bis 1:00 Uhr (durchgehend warme Küche) Sonntag 10:00 bis 22:00

(Donnerstags Ruhetag!)

-- Informationen der Tourist-Info --

Kulturherbstthema 2016 "WASSER" (aus den 4 Elementen)



Heuer eine Sonderausstellung im ehem. Sudhaus

Exponate von Kunstschmiede dieser Region.

Geöffnet zu jedem Veranstaltungstermin

Samstag, 3.September 18 Uhr

- <u>Feierlicher Eröffnungsgottesdienst</u> anschließend
 - Schauschmieden in Höglwörth -

Hans Fagerer / Andreas Stumpfegger / Lenz Willberger

Sonntag, 11.September 20 Uhr

• <u>Jugendkonzert "MODERN CHURCH"</u>

Sonntag, 18.September 18:30 Uhr

• Dinnerkonzert

Freitag, 29.September 20 Uhr

• HOAGART

Sonntag 2.Oktober 19 Uhr

• CLASSIC CONCERT

Kartenvorverkauf ab 1.September über Tourist-Info Anger

Tourist-Info Anger "ausgezeichnet"



Die Tourist-Info Anger wurde im Rahmen des Wirtschaftsempfanges Anfang Juli mit dem Goldenen Qualitätssiegel

der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für verbesserte Dienstleistungsqualität und besonderes Engagement im Dienstleistungssektor und wird Unternehmen seit dem Jahr 2007 nach einem festgelegten Punktesystem verliehen.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und werden unser Wissen bestmöglich ein- und umsetzen, um dem Titel "Qualität auf allen Ebenen" gerecht zu werden!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Ferienzeit

Herausgeber: Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, 83454 Anger – Tel. 08656/9889-0 Redaktion: Lorenz Dießbacher, Maria Horn, Günter Wolf, Gemeindeverwaltung